

Mühringen vor Entscheidung

Tischtennis Sieg gegen Schlusslicht Nusplingen sichert den Verbandsliga-Klassenerhalt

Von Oskar Wössner

Mit einem Sieg gegen Schlusslicht TSV Nusplingen (7:21) könnte sich der TTC Mühringen (10:18) morgen ab 20 Uhr den Erhalt der Verbandsklasse sichern.

TTCM-Sprecher Rüdiger Schmidt meinte auch: »Das ist praktisch das Finale um den Klassenerhalt. Da stehen beide Mannschaften unter Druck.« Für die Gäste geht es beinahe um die letzte Chance, denn gehen sie in dieser Partie leer aus, ist ihr Abstieg wohl besiegelt.

In der Rückrunde haben die Nusplinger auch nach dem Zugang von Wolfgang Jagst noch keinen Punkt geholt. Zuletzt lieferten sie aber knappe Resultate ab. Doch davon wollen sich die Mühringer nicht beeindrucken lassen. Ihr Augenmerk gilt nur dem kommenden Match. In der Vorrunde haben sie mit 9:5 die Oberhand behalten, aber da galten die Nusplinger noch als die Prügelknaben der Klasse.

Einigermaßen entspannt kann der TV Oberhaugstett (13:15) in der Landesliga die Reise nach Rottenburg (19:11) antreten. Nach dem jüngsten Sieg über Tübingen ist der Klassenerhalt des TVO wohl in trockenen Tüchern. »Wir werden aber weiterhin das Beste geben«, kündigte Mannschaftsführer Oliver Schaible an und hofft zugleich: »Vielleicht können wir mit der Gewissheit des Klassenerhalts sogar noch zulegen.«

Bei zwei Akteuren ist das aber kaum noch möglich:



Der TTC Birkenfeld - hier Routinier Frank Ehmer - muss im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga gegen die zweite Mannschaft aus Bad Liebenzell punkten. Foto: Stark

Spitzenspieler Ralf Kalmbach (8:2) und Oliver Schaible (8:0) in der Mitte spielten bisher eine hervorragende Rückrunde. In der Rottenburger Truppe überzeugten besonders Spitzemann Ekun Abass (8:2) und im hinteren Paarkreuz Patrick Fügner (6:2).

In der Bezirksliga liegt der TTC Birkenfeld mit 10:20 Punkten nach wie vor auf dem ersten Abstiegsrang. In den restlichen Spielen, so gegen Gärtringen II, Glatten und vielleicht im Lokalderby

in Calmbach, bieten sich den Enztälern aber noch genügend Chancen, sich aus dieser misslichen Lage zu befreien.

Dazu müsste die Truppe aber als Mannschaft auftreten können. Ihr größtes Handicap: Julian Bühler und David Kronschnabl studieren in München und Leipzig, so dass kein gemeinsames Mannschaftstraining möglich ist. Nun kommt morgen um 19 Uhr mit dem MUTTV Bad Liebenzell II eine Mannschaft, die zur Zeit ebenfalls mit Be-

setzungsproblemen zu kämpfen hat.

Dennoch hat sie zuletzt gegen Oberjettingen mit 9:7 knapp die Oberhand behalten. Dabei sorgten in den Einzeln Matthias Krammer, Sascha Aksentijevic, Tobias Klumpp (2), Sascha Reutter (2) und der junge Steffen Graze für die Punkte zum Sieg. Der verletzte Sebastian Buck gab seine Spiele kampflos ab. In der Vorrunde hatten die Liebenzeller mit 9:4 die Oberhand behalten.

Calmbach II lauert auf Fehltritt

Tischtennis Bei Birkenfeld II aber selbst gefordert / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse ist seit der Niederlage des Spitzenreiters CVJM Grüntal (25:5) am letzten Wochenende das Meisterschaftsrennen wieder offen.

Morgen um 19 Uhr hat der Titelanwärter mit den Sportfreunden Salzstetten (23:7) den Tabellendritten zu Gast. Die Gäste rechnen sich allerdings kaum noch Chancen aus, da sie nach dem Spielverhältnis am schlechtesten dastehen und auch ihre Ergebnisse der Rückrunde nicht gerade Anlass zu Hoffnungen geben. Salzstettens Sprecher Heiko Müller bestätigt das auch: »Wenn es für uns noch klappen sollte, müssten mehrere Faktoren zusammentreffen. Aber dennoch werden wir den Grüntälern auf den Zahn fühlen.«

Dabei darf man gespannt sein, wie diese das unerwartete 6:9 gegen Calmbach II weggesteckt haben. Ihre Stärken

haben sie mit Michael Koch-eisen (10:2), Dirk Sailer (8:2) und Pascal Bestiges (8:3) auf den ersten drei Positionen. Müller glaubt auch: »Wenn wir gewinnen wollen, müssen wir vorne einen Punkt holen.«

Mit besonderem Interesse werden die Calmbacher (23:5) auf dieses Ergebnis schauen. Allerdings sind sie selbst ab 15.30 Uhr bei Birkenfeld II (14:16) gefordert, denn in der Vorrunde ließen sie gegen den Neuling überraschend einen Punkt liegen.

Die Birkenfelder werden in stärkster Besetzung auflaufen, also mit Giovanni Giorgini, Daniel Forstner, Urs Fingberg und Jürgen Haaser. Ihre jüngste 3:9-Schlappe in Althengstett kann gewiss nicht als Maßstab gelten, denn da waren sie mit dreifachem Ersatz angetreten. Die Calmbacher wiederum schweben nach dem Sieg über Grüntal auf Wolke sieben. Ihr Spre-

cher Jürgen Metzler meinte deshalb auch, dass sich seine »Hurra-Truppe« nun nicht mehr aufhalten lasse. Ihm ist aber auch klar, dass der Titelgewinn nur möglich wird, wenn sich die Grüntaler noch einen Fehltritt erlauben.

Ein reines Platzierungsspiel ist um 19 Uhr die Partie SV Baiersbronn - VfL Nagold, die beide 11:17 Punkte aufweisen. Für die Nagolder stand die bisherige Rückrunde mit lediglich einem 9:4-Sieg gegen Absteiger Grüntal II unter keinem guten Stern. Dagegen können die Baiersbronner immerhin zwei Erfolge setzen: 9:2 gegen Grüntal II und 9:6 gegen Schömburg. Mit Thomas Mayer (6:4), Rainer Klumpp (5:4) und Bernd Frey (5:1) weist bei ihnen in jedem Paarkreuz ein Spieler eine positive Zwischenbilanz auf. Bei Nagold trifft das gerade mal auf Spitzenspieler Michael Wandlowsky (7:3) zu.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSG Eisligen - TSV Musberg; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - SSV Reutlingen, 11 Uhr: TTC Tuttligen - SpVgg Satteldorf.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SV Deuchelried - TTC Loßburg-Rodt, 20 Uhr: TTC Mühringen - TSV Nusplingen; Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried - TTC Ergenzingen, TTC Ottenbronn - TSG Ailingen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - TV Oberhaugstett, 18 Uhr: TSV Gärtringen - VfL Herrenberg, 18.30 Uhr: SV Weilheim - SV Tübingen; Sonntag, 10 Uhr: TSV Nusplingen II - TTC Reutlingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - VfL Herrenberg II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - MUTTV Bad Liebenzell II; Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Ottenbronn II, 14.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - VfL Oberjettingen.

DAMEN Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - TTV Burgstetten; Sonntag, 9.30 Uhr: Neckarsulmer SU III - TSV Gärtringen, 15 Uhr: SV Böblingen II - TTC Gnadental.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Sondelfingen - TG Schömburg.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SPVGG Aidingen - TT Klosterreichenbach, 18 Uhr: TSV Gärtringen III - MUTTV Bad Liebenzell, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Lützenhardt II.

JUNGEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: SG Deißlingen - TSG Leutkirch, 15.30 Uhr: SV Rissegg - SC Staig.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - VfL Sindelfingen, 14.30 Uhr: TSV Grafenau - SV Böblingen II, SV Gebersheim - TT Altburg.

MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TSV Holzheim, 14.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Thaltingen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Seedorf, 14.30 Uhr: TSV Grafenau - TV Oberhaugstett, SPVGG Warmbronn - VfB Cresbach-Waldachtal.

Bezirk Schwarzwald DAMEN Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Ottenbronn, TTF Althengstett - SF Gechingen, 16 Uhr: SF Emmingen - TTC Birkenfeld, 19 Uhr: SSV Schönsmünzach - TTC Mühringen II.

HERREN Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Calmbach II, 19 Uhr: TTF Althengstett - TTC Loßburg-Rodt II, 19 Uhr: CVJM Grüntal - SF Salzstetten, SV Baiersbronn - VfL Nagold.

Kreisliga Calw, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Höfen, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - TV Oberhaugstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TSV Wildbad.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SG Empfingen - SV Baiersbronn II, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt - SF Salzstetten II, TSV Freudenstadt-FC Untertalheim, 19 Uhr: SV Mittelal-Obertal - SV Glatten II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen - TTC Birkenfeld III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - WSV Schömburg II, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TSV Hirsau, 19.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - TV Oberhaugstett III.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: TSV Altheim - SV Glatten III, 18 Uhr: TTC Lützenhardt II - SF Salzstetten III, CVJM Grüntal III - TV Dornstetten II, SG Empfingen II - TTC Mühringen II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen - TuS Bad Rippoldsau.

Kreisliga B Calw, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TSV Wildbad II, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Ottenbronn III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Oberhaugstett IV.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: 1. TTC Mühlen III - TSV Freudenstadt II, 18 Uhr: SV Mittelal-Obertal II - FC Untertalheim II, SV Mittelal-Obertal III - SV Glatten IV, TuS Bad Rippoldsau II - TV Dornstetten III, 18.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V - SF Gechingen II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - TSV Hirsau II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühringen III - 1. TTC Mühlen IV, 18 Uhr: CVJM Grüntal IV - TSV Altheim II.

Kreisliga D Calw Ost, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV - TT Altburg III, 18 Uhr: SF Emmingen - TV Oberhaugstett V, TTC Egenhausen III - SV Gültlingen II.

Kreisliga D Calw West, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

JUNGEN Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salzstetten, 12 Uhr: CVJM Grüntal II - WSV Schömburg, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TV Oberhaugstett, SV Baiersbronn - TTC Egenhausen II, 15 Uhr: SSV Schönsmünzach - WSV Schömburg.

Kreisliga Nord, Freitag, 18 Uhr: TSV Hirsau - SF Gechingen; Samstag, 10.30 Uhr: VfL Stammheim II - SF Gechingen, 11 Uhr: SF Emmingen - TSV Hirsau, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett II, SF Emmingen - TV Calmbach.

Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - 1. TTC Mühlen, 15 Uhr: TSV Altheim - TV Dornstetten.

Kreisliga A, Freitag, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen III - TV Calmbach II; Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen III - VfL Nagold.

Kreisliga A Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - SV Baiersbronn II, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - CVJM Grüntal IV.

Kreisliga B Nord, Samstag, 15 Uhr: TTF Althengstett II - VfL Stammheim III.

Kreisliga B Süd, Samstag, 14.30 Uhr: SV Mittelal-Obertal II - SF Salzstetten II, 15.30 Uhr: SV Mittelal-Obertal - TV Dornstetten II; Montag, 18 Uhr: CVJM Grüntal V - TTC Loßburg-Rodt II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg III - TTC Birkenfeld III, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - SV Gültlingen III.

Kreisliga D Nord, 11 Uhr: TTC Birkenfeld IV - SF Gechingen III, 13.30 Uhr: TSV Hirsau II - TTC Ottenbronn III, 14 Uhr: TTC Egenhausen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 15 Uhr: SF Emmingen II - TTC Birkenfeld IV.

MÄDCHEN Bezirksklasse A, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - SSV Schönsmünzach II, 14 Uhr: TTC Egenhausen - TV Dornstetten.

Bezirksklasse B, Samstag, 12.30 Uhr: 1. TTC Mühlen - VfB Cresbach-Waldachtal III.

NACHWUCHSCUP Gruppe Mitte, Freitag, 17.30 Uhr: TSV Altheim - VfL Nagold II; Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen - TSV Altheim, 14 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Nagold II.

Gruppe Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn, TTC Birkenfeld II - MUTTV Bad Liebenzell, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett.

nen Philipp Steeb (7:2) und Manfred Allgaier (5:1) sehr konstant.

Weiter im Aufstiegsrennen bleiben möchte die »Dritte« des TV Oberhaugstett (22:10), die um 19.30 Uhr bei der »Vierten« des MUTTV Bad Liebenzell (8:26) antritt.

Während bei den Liebenzellern lediglich die Nummer vier, Steffen Graze (8:2), eine positive Rückrundenzusammenfassung vorweisen kann, stehen beim TVO mit Horst Schober (7:3), Patrick Baitinger (3:1) und Marco Walz (9:3) die erfolgreichsten Spieler auf den hinteren Positionen.

Für Höfen steht bei den TTF Althengstett eine entscheidende Partie an

Tischtennis In der A-Klasse greift Egenhausen nach dem Aufstieg: Morgen kommt der TTC Birkenfeld III / Kreisklassen Calw

(wö). Am morgigen Samstagnachmittag um 15.30 Uhr tritt der TV Höfen (6:24) bei der »Zweiten« der TTF Althengstett zum entscheidenden Match um den Erhalt der Kreisliga an.

Die Ausgangslage der Enztäler ist klar: Gehen sie als Verlierer aus der Halle, eröffnet sich für Schlusslicht TSV Wildbad (5:23) am letzten Spieltag die Chance, mit einem Erfolg über Althengstett II die Höfener doch noch zu überholen und in die A-Klasse zu schicken. Und fast muss solches befürchtet werden.

Denn von einer Wiederholung des Vorrundensieges scheint Höfen derzeit meilenweit entfernt zu sein. So holten die Mannen um Spitzenspieler Moritz Hegel in der Rückrunde noch nicht einen einzigen Zähler, zudem kassierten sie am letzten Spieltag in Wildbad eine 3:9-Niederlage, als mit Sascha Heidenreich allerdings die etatmäßige Nummer zwei fehlte. Althengstett II (7:21) und auch Altburg II (7:25) sind auch noch nicht ganz auf der sicheren Seite. Sollte Althengstett nämlich die Spiele gegen Höfen und Wildbad verlieren,

wären am Ende möglicherweise drei Mannschaften punktgleich und das Spielverhältnis müsste entscheiden.

Um 19.30 Uhr tritt der TSV Wildbad in Stammheim (12:16) an. Da können sich die Badestädter aber nur etwas ausrechnen, wenn sie erneut mit ihrem Spitzenspieler Karsten Leinenbach auflaufen und gleichzeitig Stammheim ersatzgeschwächt ins Spiel geht. Der jüngste Sieg gegen Höfen gab den Wildbadern noch einmal Auftrieb, den Abstieg im Endspurt vielleicht doch noch abzuwenden. In der Vorrunde dominierten die

Stammheimer das Spiel von Anfang an, gingen in den Doppeln gleich mit 3:0 in Führung und hatten am Ende ein 9:3 zu Buche stehen.

In der A-Klasse kann der TTC Egenhausen (23:9) aus eigener Kraft den Aufstieg erreichen. Die Truppe darf in den vier ausstehenden Spielen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte nur keinen Zähler mehr abgeben. Morgen um 15 Uhr kommt der Tabellenneunte TTC Birkenfeld III, der unlängst mit einem 9:4 über Spitzenreiter TV Neuenbürg aufhorchen ließ. Mit den Routi-

niers Manfred Kellenberger (9:3), Klaus Riedlinger (4:3) und Gregor Sierpek (4:3) sind bei den Enztälern die Spieler mit positiver Rückrundenzusammenfassung schnell genannt. Die Egenhäuser sind also gewarnt, denn schon in der Vorrunde mussten sie bis zum letzten Ballwechsel zittern, ehe mit einem 9:7 die Punkte im Kasten waren.

Zwar können sie den jungen Marco Pachlhofer (7:1) nicht mehr einsetzen, aber dafür stellen sie mit André Hase (12:0) den überragenden Spieler der Klasse. Dazu spielen auf den hinteren Positio-